

**Umweltüberwachungsbericht**

Firma Standort:	Kreiswasserwerk Heinsberg Am Wasserwerk 5 41844 Wegberg
Anlage:	Wasserwerk Erkelenz-Mennekrath
Datum und Dauer der Umweltüberwachung vor Ort:	27.11.2014 3,0 Std
Weitere beteiligte Behörden	keine

**A) Überwachungsumfang**

Angemeldete Überwachung mit dem Schwerpunkt auf die Entnahmeanlagen und Aufbereitungsanlage

**B) Grundlage der Überwachung**

§ 116 LWG;

Bewilligungsbescheid vom 18.12.2007, Az. 54.1-1.1-(5.1)-4-

**C) Überwachungsergebnis (Mängeldefinitionen siehe Anlage)**

<b>Einhaltung der rechtlichen Anforderungen innerhalb des Prüfrahmens</b>	
keine Mängel:	x
geringfügige Mängel:	-
erhebliche Mängel:	-
schwerwiegende Mängel:	-

**D) Veranlasste Maßnahmen**

Maßnahmen der Behörde:	Keine
------------------------	-------

**Anlage  
Mängeldefinitionen**

**Geringfügige Mängel**

sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder organisatorische Anforderungen, die augenscheinlich nicht zu Umweltbeeinträchtigungen führen können. Ein Vermerk oder ein Revisionschreiben ist ausreichend. Der Betreiber bestätigt die Beseitigung der Mängel innerhalb einer angemessenen, vereinbarten Frist.

### **Erhebliche Mängel**

sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder organisatorische Anforderungen, die zu Umweltbeeinträchtigungen führen können. Die Beseitigung der Mängel ist innerhalb einer festgesetzten Frist mit anschließender Vollzugsmeldung zu fordern. Die Mängelbeseitigung soll zeitnah vor Ort überprüft und dokumentiert werden.

### **Schwerwiegende Mängel**

sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder organisatorische Anforderungen, die zu akuten, erheblichen Umweltbeeinträchtigungen führen können. Eine Beseitigung dieser Mängel durch den Betreiber ist unverzüglich zu fordern. Ggf. ist eine Stilllegung/Teilstilllegung der Anlage zu prüfen. Die Mängelbeseitigung ist zeitnah zu überprüfen und zu dokumentieren. Die Folgeinspektion wird spätestens nach 6 Monaten durchgeführt.